



https://biz.li/3132

HANNAH LASTENRAD KOMMT AN IN BURGWEDEL

Veröffentlicht am 05.03.2019 um 17:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das im Oktober vergangenen Jahres in Betrieb genommene Lastenrad der Gemeinde Burgwedel, gesponsert vom lokalen Energieversorger Eon-Avacon, erfreut sich selbst in der kühleren Jahreszeit großer Beliebtheit. Die Auslastung könne sich sehen lassen und werde mit steigenden Temperaturen weiter zunehmen, so der ADFC Burgwedel der das Projekt betreut. Positiv für die Ausleiher ist nun der Dauerstandort Burgwedel und damit die ständige Verfügbarkeit. Bundesweit gibt es inzwischen mehr als 80 freie Lastenradprojekte mit so treffenden Namen wie Fietje in Bremen, Ella in Erfurt, Erwin in Erlangen und Klara, Lottchen, Fridolin und andere. Flotten-Spitzenreiter mit etwa 40 Lastenrädern ist fLotte in Berlin, dicht gefolgt von Hannah mit etwa 30 Lastenrädern in der Region Hannover. Das Besondere an all diesen freien Lastenradprojekten ist, wie der Name



Beim Team vom Denny Biomarkt bedankt sich der ADFC Burgwedel für die Unterstützung.

schon sagt, die kostenfreie Ausleihe durch die Bürger des jeweiligen Gemeinwesens. Das Ziel all dieser auf breiter Basis organisierten und betriebenen Lastenradprojekte ist es, einen Impuls zu setzen zum Umdenken in der urbanen Mobilität, sowie einen kleinen Beitrag zur Ressourcenschonung und Verkehrsberuhigung zu leisten. Ein Netz von unterschiedlichen Beteiligten, wie der Sponsor, die Gemeinde Burgwedel, der ADFC oder die Ausleihstation, aber auch vor allem der Nutzer sorgen dafür, dass alles reibungslos funktioniert. "Insbesondere unsere Hannah AusleiherInnen haben einen großen Anteil am Erfolg unseres Lastenradprojektes. Für die Dauer ihrer Ausleihe sorgen sie für die sachgerechte Nutzung des Lastenrades. Sie prüfen gemeinsam mit der Ausleihstation den einwandfreien verkehrssicheren und optischen Zustand des Lastenrades bei Übergabe und Rückgabe des Lastenrades", so der ADFC Burgwedel. Sollte es mal zu einem Schaden am Lastenrad kommen, sei die Information darüber bei der Rückgabe äußerst wichtig, damit eine schnelle Beseitigung erfolgen und die Folgenutzung sichergestellt werden könne. Ausdrücklich weist der ADFC daraufhin, dass nicht die Nutzer für die Beseitigung des Schadens aufkommen müssen, da nicht davon ausgegangen wird, dass der Schaden mutwillig herbeigeführt wurde. Diese Mithilfe bei der laufenden Pflege und Überwachung des verkehrssicheren Zustandes durch die Nutzer entlastet ganz wesentlich die Denny Mitarbeiter, die sich auf "Goodwill Basis" neben ihren eigentlichen beruflichen Aufgaben für das Lastenrad Projekt engagieren. Wer sich über den ADFC informieren möchte kann das unter www.adfc-burgwedel.de tun. Über diese Seite kann auch Hannah gebucht werden. Wer unser Hannah-Projekt finanziell unterstützen möchte, kann das mit einer Spende tun. Dazu steht bei Denny Biomarkt eine Spendendose am Infostand/Tafel mit der Aufschrift "Hannah" bereits. Der ADFC freut sich sehr darüber.